

Auf Spurensuche in der Brüderschaft

Eylmann schreibt über „Kaufleute und Schiffer“

STADE. Wegen der hohen Nachfrage hat Stades ehemaliger Bürgermeister Horst Eylmann sein Buch „Kaufleute und Schiffer“ neu aufgelegt und um historische Fakten ergänzt. Am Mittwoch stellte Eylmann das von der Kreissparkasse Stade herausgegebene Werk der Öffentlichkeit vor.

„Kaufleute und Schiffer“ sei eine Spurensuche in fast einem halben Jahrtausend Stader Geschichte, sagt Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, der das Werk unter die historische Lupe nahm. Eingebettet in die Stadtgeschichte beleuchtet das Buch vor allem die Entwicklung der Kaufleute- und

Schiffer-Brüderschaft, der Eylmann als präsidierender Ältermann einst vorstand.

Nachdem die erste Ausgabe in einer Auflage von 500 Stück gedruckt war, recherchierte Eylmann neue Hintergründe der Eroberung der Stadt durch die Schweden. Die schwedischen Truppen unter Hans Christoph Königsmarck hätten 1645 mitnichten für den Großbrand in Harschenfleth gesorgt. Vielmehr seien es die Verteidiger der Stadt gewesen, die die Vorstadt in Richtung Kehdingen in Brand schossen. Neue Aspekte arbeitete Eylmann in die jetzt erschienene,



Autor Horst Eylmann, Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, Ältermann Günter Duderstadt und Vorstand Michael Carstens von der Kreissparkasse Stade als Herausgeber (von links) stellen das überarbeitete Buch vor. Foto Berlin

300 Exemplare große Auflage, ein. „Das ist ein ungewöhnliches Buch mit einem ungewöhnlichem Erfolg“, sagt der Ältermann der Brüderschaft, Günter Duderstadt. Denn in der Regel seien historische Bücher nicht der Renner.

▷ Das Buch „Kaufleute und Schiffer“ kostet 29,80 Euro und ist in allen Filialen der Kreissparkasse Stade, im Internet unter www.ksk-stade.de und im Buchhandel erhältlich (ISBN-Nr. 978-3-933996-33-3) (db)